



## **Bundesweiter Städtewettbewerb initiiert von Coca-Cola und dem DOSB**

Nach der I. Phase der Bewerbung und der II. Phase der Motivierung von Initiativen steht Willich nun im Finale von Mission Olympic 2012.

Der Titel 2012 wird erstmals in 2 Größenkategorien vergeben. In der Kategorie der kleinen Städte bis 25.000 Einwohner tritt Meiningen gegen Weißwasser an, in der Kategorie bis 75.000 Einwohner Willich gegen Troisdorf. Jeder Ort führt an einem eigenen Wochenende sein Finalevent aus, in Willich wird es das Wochenende vom 30.06./01.07.2012 sein.

Jung und Alt sind dann aufgerufen durch sportliches Mitmachen ihre Stadt zu unterstützen. Das Engagement lohnt sich, dem Sieger in der zweiten Kategorie winkt ein Preisgeld von 35.000 €. Der Zweitplatzierte erhält 10.000 €. D.h. dieses Preisgeld hat Willich eigentlich schon sicher.

Für das Finalevent wird eine Anschubfinanzierung von 30.000 € zur Verfügung gestellt. Die Anwerbung weiterer Sponsoren ist im Rahmen der bestehenden Verträge möglich. Das Finalwochenende läuft wie folgt ab:

### **Freitag, den 29.06.2011 Tag des Alltagssports**

Verschiedene Institutionen wie Behörden, Schulen, Kitas, Unternehmen, aber auch Privatpersonen und Gruppen präsentieren Bewegungsangebote. Ziel ist es möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Die Angebote sollen ca. 10 bis 30 Minuten dauern. Alle Aktivitäten in den Zeitspannen werden gezählt und gehen in die Wertung des Finales ein.

### **Samstag 30.06.2012 16:00 bis Sonntag 01.07.2012 16:00 Uhr Finalstadt Willich in Bewegung**

Hier präsentieren Stadt, Vereine und andere Einrichtungen vielfältige Sportangebote an einem zentralen Ort der Stadt (Sport- und Freizeitzentrum). Ziel ist es mit vielen Angeboten möglichst viele Menschen zu bewegen. Auch hier werden die Aktivitäten gezählt.

### **Städteduell**

Ein Team von fünf Sportlern aus Willich tritt gegen fünf Sportler aus Troisdorf an. Hierfür werden bestimmte Sportarten vorgegeben aber jede Stadt kann eine frei wählbare regionale Sportart bestimmen. Die Teams treten jeweils bei den Finalevents in den beiden Städten gegeneinander an.

Über den Sieg entscheidet eine Jury, der Sieger wird voraussichtlich im November 2012 bekanntgegeben. Alle Phasen des Wettbewerbs fließen in die Endwertung mit ein. Die Phase I. und II., Bewerbung und Motivierung von Initiativen fließt zu 50 % ein, die anderen 50 % kommen aus dem Finale, wobei sich diese 50 % aus der Quantität (Anzahl der Aktivitäten) zu 60 % und der Qualität (z.B. kreative Umsetzung) zu 40 % zusammensetzen.

Ziel von Mission Olympic ist es, möglichst viele Menschen überall in Deutschland in Bewegung zu bringen und Freude an Aktivität und Sport zu vermitteln.